

OMNITURM HYBRID- HOCHHAUS GROSSE GALLUSSTRASSE

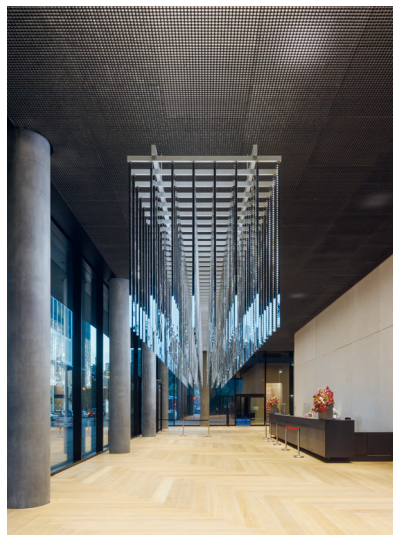
FRANKFURT, 2019

B&V ARCHITEKTEN



Nach Fertigstellung des Omniturms wird die Kreuzung Neue Mainzer Straße/ Ecke Große Gallusstraße die erste in Europa sein, die an allen vier Ecken von Hochhäusern mit mehr als 100 Metern Höhe gesäumt wird. Für die Leistungsphasen 2 + 3 gem. HOAI wurde mit dem Büro BIG eine Planungsgemeinschaft gebildet. Die Genehmigungsplanung sowie die Ausführungsplanung (LPH 4 + 5) lag ausschließlich in der Verantwortung von B&V Architekten. Der Omniturm wurde beim International Highrise Award 2020 als Finalist nominiert.

Das Hybrid-Hochhaus Omniturm gilt als erstes Hochhaus in Frankfurt am Main mit Life-and-Work-Konzept. Das Kopenhagener Büro BIG entwarf einen 190 Meter hohen Turm mit insgesamt 46 Geschossen, in dem sich die in der Mitte des Turms angeordneten 8 Wohngeschosse klar ablesen lassen. Die acht Etagen mit 147 Apartments verschieben sich gegeneinander und bieten begrünte Terrassen mit außergewöhnlicher Aussicht und Blickbezügen. Es entsteht der Eindruck, dass sich der Turm „in den Hüften wiegt“, so Architekt Bjarke Ingels. Die transparente Eingangslobby im Erdgeschoss ermöglicht durch ihren Lounge-Charakter mit Café-Bar, Holzdielenboden sowie dem imposanten Lichtkunstwerk des New Yorker Künstlers Leo Villareal einen frei zugänglichen Community-Space sowohl für die Öffentlichkeit als auch



TYOLOGIE
BÜRO & GEWERBE, WOHNEN & LEBEN,
GREEN BUILDING

BAUHERR
TISHMAN SPEYER PROPERTIES DEUTSCHLAND GMBH,
COMMERZ REAL AG

BGF (GESAMT)
82.400 m²

BAUGEGINN
2016

FERTIGSTELLUNG
2019

BAUSUMME
XX MIO. €

OBJEKTPLANUNG
2+3 MIT BIG – BJARKE INGELS GROUP,
4+5 ALLEINVERANTWORTLICH
